Objekt:	Riesenbecher der Einzelgrabkultur von Hindenburg
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Einzelgrabkultur (ca. 2.800-2.050 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK-Nr. 31:263

Beschreibung

Typische Becherformen dieser Kultur haben eine leicht ausschwingende Halswandung. Charakteristisch für die Spätphase waren auch überdimensionierte "Riesenbecher" wie der hier gezeigte mit Schnurabdruckverzierung aus Hindenburg, Lkr. Stendal, die sich mit Höhen von bis zu 50 Zentimeter als Vorratsgefäße eigneten. In Mitteldeutschland lässt die Einzelgrabkultur etliche Einflüsse benachbarter Kulturen erkennen, wie etwa Gefäßformen und Ornamentik der Schönfelder-, Glockenbecher- sowie frühen Aunjetitzer Kultur.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	H: 24 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2800-2300 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Hindenburg (Altmark)
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	

	wo	
[Zeitbezug]	wann	2800-2200 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Einzelgrabkultur
- Keramik
- Keramikgefäß
- Riesenbecher

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Daueraustellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)